

Pressemitteilung

Seniorenresidenz Am Türmchen gerettet

Erfurt/ Naumburg (Hessen): Die Lebenswert Wohnen und Pflege GmbH übernimmt die Seniorenresidenz Am Türmchen in Naumburg aus der Insolvenz

- Die seit Jahrzehnten betriebene Seniorenresidenz Am Türmchen mit aktuell 50 Bewohnern und 52 Mitarbeitenden im Insolvenzverfahren ist per 01.08.2024 übertragend saniert.
- Die Lebenswert Wohnen und Pflege GmbH aus Potsdam übernimmt das Alten- und Pflegeheim ab dem 01.08.2024.
- Alle bisherigen Angebote werden fortgesetzt und ausgebaut.
- Alle Arbeitsplätze bleiben erhalten.

Das am Standort Naumburg betriebene und für seine individuelle Betreuung geschätzte Seniorenheim konnte im vorläufigen Insolvenzverfahren zunächst stabilisiert werden. Ab August 2024 wird die Seniorenresidenz unter neuer Flagge und neuer Führung fortgeführt.

Ca. 3,5 Monate nach Insolvenzantragstellung gelang durch die enge Begleitung und Unterstützung der Kostenträger und Heimaufsicht, der Bewohner und deren Angehörigen und nicht zuletzt der Mitarbeitenden in Naumburg die Rettung.

„Der Kaufvertrag über alle wesentlichen für den Betrieb der Seniorenresidenz notwendigen Vermögenswerte wurde unmittelbar nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens am 01.08.2024 geschlossen. Die Mitarbeitenden wurden in einer Mitarbeitendenversammlung über die Übernahme mit Wirkung zum 01.08.2024 informiert.“, so Viktoria Wille, Geschäftsführerin der Lebenswert Wohnen und Pflege GmbH als neue Betreiberin der Einrichtung.

„Dank der intensiven Bemühungen der Pflegedienstleitung und der Insolvenzverwaltung, der sehr kooperativen Heimaufsicht, der Bundesagentur für Arbeit, der Kostenträger, aber besonders auch der engagierten Mitarbeitenden ist es gelungen, den Geschäftsbetrieb in den letzten Monaten unter schwierigen Bedingungen fortzuführen. Wir haben diese Zeit genutzt, um mit der Lebenswert Wohnen und Pflege GmbH einen strategischen Investor zu finden.“, so der Insolvenzverwalter Rechtsanwalt Kai Dellit aus der Kanzlei hww.

„Auch die starke Unterstützung des Vermieters der Betriebsimmobilie in den letzten Monaten hat erheblich zum Erfolg der Sanierung beigetragen“, betonen Wille und Dellit.

Über *hww hermann wienberg wilhelm*

hww hermann wienberg wilhelm ist ein auf Rechtsberatung, Restrukturierung, Insolvenz- und Zwangsverwaltung spezialisierter Dienstleister. Mit mehreren hundert Mitarbeitern ist *hww* an mehr als 20 Standorten in Deutschland vertreten und verfügt über ein eigenes internationales Netzwerk. *hww hermann wienberg wilhelm* Rechtsanwälte sind in ihrer langjährigen Tätigkeit bundesweit bereits in tausenden Insolvenzverfahren von zahlreichen Insolvenzgerichten bestellt worden. Zu namhaften Verfahren der Kanzlei gehören z.B. die Insolvenzen von Holzmann, Karmann, DWW Woolworth, Q-Cells SE, Germania, Thomas Cook und der Automobillieferant Minda.

Über den Insolvenzverwalter Rechtsanwalt Kai Dellit

Kai Dellit, Rechtsanwalt und Partner von *hww hermann wienberg wilhelm*, ist Sanierungsexperte und etwa für die erfolgreichen Sanierungen des Waschmittelherstellers domal-wittol Wasch- und Reinigungsmittel GmbH, des Wurstproduzenten und Lebensmittelhändlers DÜN-FLEISCH GmbH Eichsfelder Fleisch- und Wurstspezialitäten, des Genussmittelproduzenten Altenburger Destillerie & Liqueurfabrik GmbH, des Bauunternehmens Sauerbrey Bau- und Vertriebs GmbH, des Porzellanherstellers Kahla/ Thüringen Porzellan GmbH, des Krankenhausbetreibers AccuMeda Health Invest GmbH, des Sanitätshändlers Vidi GmbH sowie der Automobilzulieferer Bo Parts GmbH, Präzisionstechnik Reichenbach GmbH, Ibex Automotive GmbH (Kunze Gruppe) und MKB Metall- Konstruktions- und Betriebsmittelbau GmbH & Co. KG verantwortlich.

www.hww.eu/ueber-uns/mitarbeiter/details/kai-dellit/